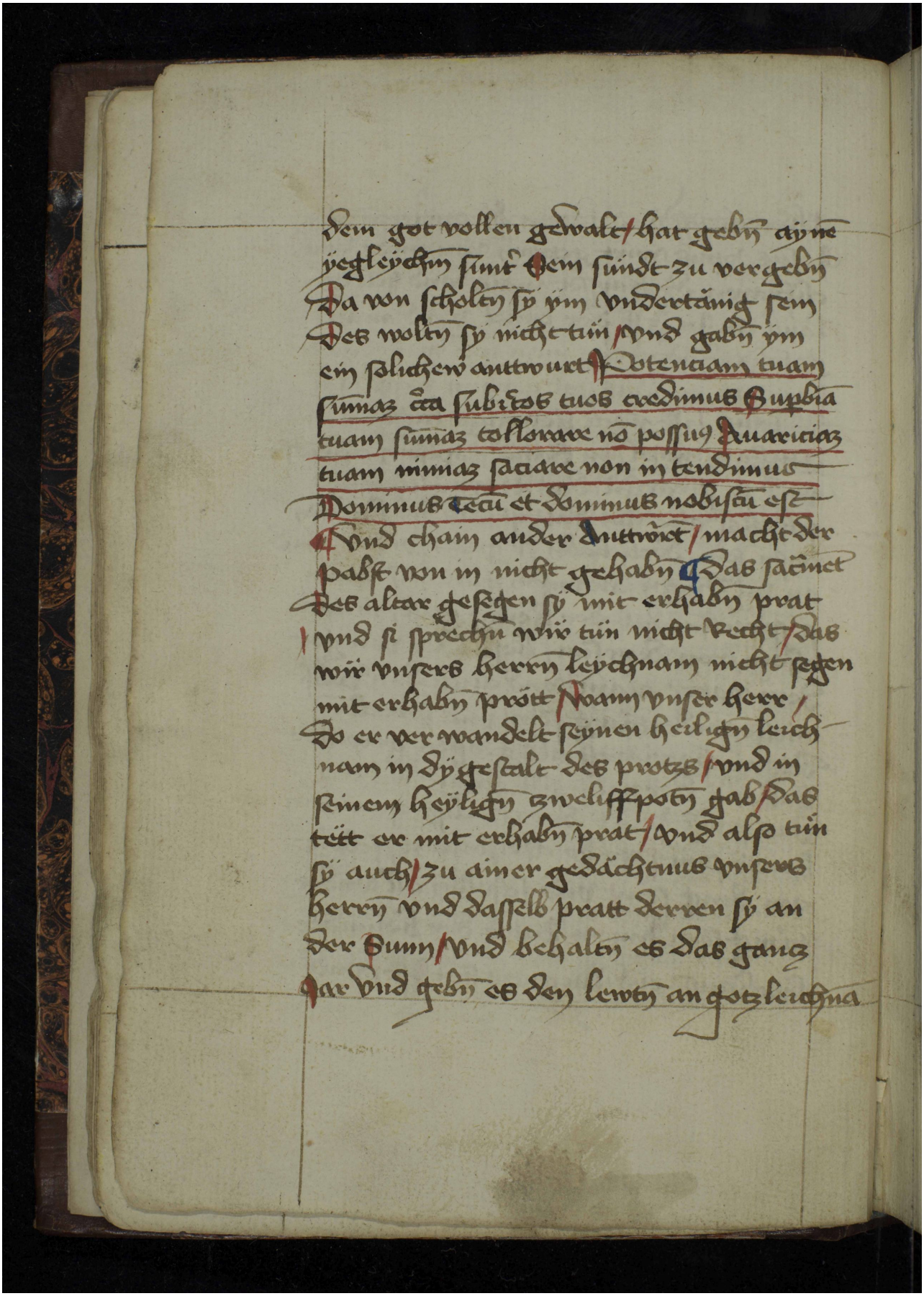
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dem got vollen gewalt/ hat gebn ayne
vegleychn sint dem sündt zu vergebn
Da von scholten sy ym vnderteänigt sein
Des wolten sy nicht tün/ vnd gaben ym
ein slichew antwurt/ Obtenciam tuam
sumus cta subiectos tuos credimus Superbia
tuam sumus tollerare no possum Auaricia
tuam minus saciare non intendimus
Dominus terrei et Dominus nobis est
Vnd chain ander Antwort/ macht der
pabst von in nicht gehabn Das sacrinet
Des altar gesetzen sy mit erhabn prat
vnd si sprechn wir tün nicht recht/ das
wir vnsers herrn leychnam nicht setzen
mit erhabn prett/ wann vnser herre/
do er verwandelt seinen heiligen leych
nam in dy gestalt des protzs/ vnd in
seinem heiligen zwelffpoten gab/ das
tett er mit erhabn prat/ vnd also tün
sy auch/ zu ainer gedächtnus vnsers
herrn vnd dasselb pratt derren sy an
der Sunn/ vnd behalten es das ganz
Jar vnd geben es den lewten an gotzleychna